

Bern, 10. Juni. Einer russischer Staatsangehöriger befindet sich in der Zürcher Pfiste unter dem Titel „Auslands-Warnung an seine Landsleute“ die beiden letzten wichtigen Verhandlungen des russischen Arbeiter- und Soldaten-delegiertenrates, nämlich die bekannten Erklärungen in der „Joweltis“ und den Antrag zu einer neuen Sozialistenkonferenz in Stockholm. Der russische Politiker meint, ein erster Verhandlungsmäßig darin eine einzige große Warnung an die Wohltäter der kriegigen Ostententeen zu richten. „Auslands-Landsleute“ würden sich irren, wenn sie glauben, einen Preisatz zur Befreiung des Krieges auf russische Kosten zu besitzen. Ausland gab seinen Landsleuten lediglich Bedenkzeit. Wenn Frankreich sich in einer plötzlichen Eröffnung auf die Niederschlagung des Krieges vertritt und dabei nicht mehr

Thalia-Theater Ringstraße 72 — Tel.
Vorverkauf: 24/25
Vom 16. bis 13. Juni:
Senny Porten in dem neuen Schauspiel
Christa Hartungen.
Benjamins Abenteuer. Aufspiel in 2 Akten
mit Anna Müller-Minde.
Wagereich kühl-temperierter Theaterhof!

